

Pressestelle  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 82 67-160  
Telefax: (03 51) 82 67-162  
E-Mail: [presse@slaek.de](mailto:presse@slaek.de)  
Internet: <http://www.slaek.de>

18. Juni 2010

**P r e s s e m i t t e i l u n g**

Nr. 32

**20. Sächsische Ärztetag 2010**

## **Arbeitsfähigkeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gewährleisten**

Dresden: Der 20. Sächsische Ärztetag fordert das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz auf, die Arbeitsfähigkeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) und der entsprechenden zugeordneten medizinischen Landeseinrichtungen des ÖGD in vollem Umfang zu gewährleisten.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst, welcher unter anderem die Überwachung der hygienischen Bedingungen in öffentlichen Einrichtungen zur Aufgaben hat, läuft Gefahr, sein Qualitätsniveau nicht halten zu können.

Wie der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, anmerkt, „führen die im Rahmen der Sparzwänge erfolgten personellen und materiellen Einsparungen dazu, dass viele der gesetzlich fixierten Aufgaben oft unvollkommen oder gar nicht mehr wahrgenommen werden“. Dazu gehören jährliche Kontrollen der Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alters- und Pflegeheime oder auch Krankenhaushygienische Überwachungen. So wird Deutschland auch das WHO-Ziel, die Masern bis 2010 zu eliminieren, zum wiederholten Male als eines der wenigen Länder der EU nicht erreichen.

Ohne die zugeordneten Landeseinrichtungen mit ihren Spezialabteilungen und Laborkapazitäten kann der ÖGD seine Aufgaben nicht wahrnehmen.

Weitere Informationen unter 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit